

16. Februar 2022

Menschenrechtsarbeit in Palästina bedroht durch das israelische Verbot von sechs sehr wichtigen NGOs

Sehr geehrte Frau Außenministerin Baerbock,

“Der Einsatz für Frieden, Freiheit, Menschenrechte, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Nachhaltigkeit ist für uns unverzichtbarer Teil einer erfolgreichen und glaubwürdigen Außenpolitik” heißt es in der Koalitionsvereinbarung der Bundesregierung. Das findet unsere volle Unterstützung - ebenso wie Ihre Aussage bei Ihrem Besuch in Israel: "Die Handlungsfähigkeit einer starken Zivilgesellschaft ist für die Bundesregierung prioritär".

Wir sind jedoch sehr erschrocken, in den Medien zu lesen, dass eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll zur Prüfung, ob Projekte weitergeführt werden können, ohne dass das Geld an die sechs von Israel am 22.10.2021 verbotenen NGOs fließt (Pressekonferenz <https://www.youtube.com/watch?v=6IK8ztlfZKQ&t=1236s> besonders <https://youtu.be/6IK8ztlfZKQ&t=1236> sowie Haaretz 11.2.). Und dass obwohl Israel nach wie vor keinen Nachweis für die Anschuldigungen geliefert hat.

Das Verbot dieser renommierten NGOs ist international und auch von israelischen NGOs heftig kritisiert worden. Das Verbot „ist ein Frontalangriff auf die palästinensische Menschenrechtsbewegung und auf die Menschenrechte überall“, wie auch 17 UN-Menschenrechtsexperten erklärten. „Ihre Stimmen zum Schweigen zu bringen ist nicht das, was eine Demokratie, die sich an anerkannte Menschenrechte und humanitäre Standards hält, tun würde.“

Ein Verbot von NGOs ohne Beweise widerspricht Ihren Prinzipien von Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Sollte Israel dieses Verbot wirklich durchsetzen und sollten die internationalen Geldgeber die Geldmittel zurückziehen und den NGOs somit den Todesstoß versetzen, so würde der sowieso schon geschwächten palästinensischen Zivilgesellschaft massiver Schaden zugefügt.

Wir fordern Sie deswegen auf: Setzen Sie sich für Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit ein, kritisieren sie das Verbot der sechs NGOs und unterstützen Sie die sechs NGOs weiter wie bisher.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Henßler

Attac Bundesarbeitsgemeinschaft Globalisierung und Krieg

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg>